

Rundfunkchor Berlin

PRESSEMITTEILUNG 8. Juli 2026

15 Jahre SING!: Bildungsprogramm des Rundfunkchores Berlin feiert Jubiläum mit Festakt

Am Donnerstag, den 26. November 2026 feiert SING! sein Jubiläum mit einem Festakt. Geplant ist ein einstündiges Festkonzert mit Sänger:innen des Rundfunkchores Berlin unter der Leitung von Gijs Leenaars, gemeinsam mit Schüler:innen verschiedener SING!-Grundschulen. Die Veranstaltung findet auf Einladung statt. Medienvertreter:innen sind herzlich zur Berichterstattung eingeladen. Akkreditierungsanfragen richten Sie bitte an den unten genannten Pressekontakt.

Seit 2011 bringt das Bildungsprogramm SING! des Rundfunkchores Berlin das gemeinsame Singen nachhaltig an Berliner Grundschulen. Was vor 15 Jahren als Pilotprojekt mit wenigen Schulen begann, ist heute zu einer tragenden Säule der kulturellen Bildung Berlins herangewachsen.

Über das Bildungsprogramm SING!

Die Idee zu SING! geht auf Simon Halsey, Ehrendirigent des Rundfunkchores Berlin, zurück, der sich vom britischen Erfolgsmodell »Sing Up« inspirieren ließ. Das Konzept ist bewusst niedrigschwellig: Gesungen wird ohne Noten, dafür mit viel Bewegung und einem mehrsprachigen Liedrepertoire, das die Lebenswirklichkeit der Kinder aufgreift und den Spracherwerb fördert. Dass regelmäßiges Singen auch soziale Kompetenzen, Selbstbewusstsein und die Persönlichkeitsentwicklung bei Kindern stärkt, gilt als gut belegt – Effekte, die SING! durch seine feste Verankerung im Schulalltag gezielt fördert. Das Programm ist für alle teilnehmenden Schulen kostenlos und öffnet so den Raum für Teilhabe und kulturelle Bildung, unabhängig von Herkunft oder sozialem Hintergrund. 38 Schulen haben bisher teilgenommen. Pro Schuljahr singen ca. 600 bis 800 Kinder regelmäßig in SING!-Chören. Rund 70 Pädagog:innen lernen in wöchentlichen Fortbildungen, ihre Stimme gezielt einzusetzen und Kinder beim Singen anzuleiten.

Ein Modell mit nachhaltiger Wirkung

SING! verfolgt einen langfristigen Ansatz: Schulen werden über drei Jahre kontinuierlich begleitet. So entstehen Schulkonzertformate und regelmäßige Singangebote, die auch nach der Projektzeit mit SING! fortbestehen. Viele Lehrkräfte gründen nach Abschluss des Programms eigenständig neue Schulchöre.

»Wir haben derzeit fast 60 singende Kinder! Für uns ein Riesenerfolg und ganz klar das Ergebnis unserer Zusammenarbeit mit Euch!«, berichtet eine Lehrerin der Märkischen Grundschule Berlin über den neugegründeten Schulchor nach Abschluss des SING!-Projekts.

Ein Ensemble der

 **Rundfunk
Orchester
Chöre**

Neben dem Singen selbst ermöglicht SING!
direkte Begegnungen zwischen Schulkindern und
den professionellen Sänger:innen des
Rundfunkchores Berlin – durch Probenbesuche
und Schulbesuche der Patensänger:innen. Bei
Höhepunkten wie der Liederbörse, dem
Mitsingkonzert für Berliner Grundschulen im Großen Saal der Berliner Philharmonie,
sammeln die Kinder zusätzlich Auftrittserfahrungen auf einer großen Bühne.

Rundfunkchor Berlin

Die Jury des Junge Ohren Preises würdigte SING! mit den Worten: »SING! hat alles, was ein
gelungenes partizipatives Projekt ausmacht: Es ist langfristig angelegt. Es ist einfach extremst
zeitgemäß, wirklich verankert in der Gesellschaft – es ist mittendrin.« — Ute Legner,
Jurymitglied Junge Ohren Preis für Musikvermittlungsangebote des Netzwerkes Junge
Ohren, SWR, 2017

Kooperationspartner sind Berliner Bezirksmusikschulen und die Landesmusikakademie
Berlin. Finanziert wird SING! durch die Unterstützung der Ernsting Kunst- & Kulturstiftung,
der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie sowie der Freunde und Förderer des
Rundfunkchores Berlin e. V.

Pressedossier: www.rundfunkchor-berlin.de/pressedossier-15-jahre-sing

Bildmaterial auf Anfrage (zur redaktionellen Verwendung, honorarfrei)

Website: www.rundfunkchor-berlin.de/sing

Pressekontakt:

Lucca Wilkin • Öffentlichkeitsarbeit SING!
Rundfunkchor Berlin, Charlottenstraße 56, 10117 Berlin
E-Mail: wilkin@rundfunkchor-berlin.de
Telefon: +49 160 94400520
Web: www.rundfunkchor-berlin.de/sing

Ein Ensemble der

 Rundfunk
Orchester
Chöre